

Adventgedanke 16

Sich öffnen und zurückziehen



Eine Blüte hat ihre gelben Blütenblätter bereits geöffnet.
Sie ist dabei, sich ganz zu öffnen, um sich auf die Welt einzulassen.
Dies ist Teil ihres Seins. Wenn sie in sich verschlossen bleibt,
kann sie sich nicht zu dem entfalten, was in ihr angelegt ist.

Die Knospe daneben braucht noch etwas Zeit.
Aber sie ist nicht untätig, im Gegenteil:
In sich zurückgezogen hat sie genügend Raum und Ruhe,
sich auf ihre Blütezeit vorzubereiten.

Beides ist im gesunden Wechselspiel wichtig in unserem Leben:
Offenheit gegenüber dem Leben in der Gesellschaft
und Rückzug, um sich selbst nicht zu verlieren.
Aktive Teilhabe und In-sich-gekehrt-sein als Ausgleich dazu.

Dieses Bild kann eine Einladung dazu sein, innezuhalten und nachzudenken.
In welchen Situationen öffne ich mich für andere, für die Welt?
Spüre ich, wann es gut für mich ist, mich zurückzuziehen?
Was nährt mich und gibt mir Kraft, mich zu entfalten?

Wolfgang Sieberer